

DR. LYDIA HÜSKENS: ÄMTER RUHEN LASSEN, BIS VORWÜRFE KLÄRT SIND

erschienen am 23. März 2017

[AfD, Dr. Lydia Hüskens, FDP](#)
[Sachsen-Anhalt](#)

"Die neuen Vorwürfe gegen Herrn Büttner lassen Zweifel aufkommen, ob er geeignet ist, als stellvertretender Untersuchungsausschussvorsitzender eines Untersuchungsausschusses zu fungieren", erklärt Dr. Lydia Hüskens.

Nach den neuen Vorwürfen gegen Herrn Büttner von der AfD, die heute in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht wurden, wären aus Sicht von Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Vorsitzende des Untersuchungsausschusses, FDP, Fraktion und Herr Büttner selber gut beraten, wenn sie ihren Ämtern ruhen würden, bis die Vorwürfe geklärt sind. "Die monatelangen und monate hinziehenden Anschuldigungen zerstören nicht nur das Vertrauen der Bürger, sondern auch des Landtages. Der Landtag von Sachsen-Anhalt aufgrund der ständigen Querelen zwischen den Fraktionen kann dem Bürger von nun an keinen guten Eindruck," verdeutlicht Hüskens die

Situation.